



Kaiserlich Deutsche Post. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Deutsche Post-Dampfschiffahrt HAMBURG-NEW-YORK

Abfahrt von Hamburg regelmäßig jeden Mittwoch Morgens, ferner regelmäßig alle 14 Tage Sonntags laut Fahrplan.

Durch-Passage nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten. Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte

August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger,

Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34,

sowie die General-Representanz für Württemberg:

Carl Anselm in Stuttgart

und dessen Vertreter:

Louis Müller in Schorndorf.

Albert Wernle in Rudersberg.

Heu und Stroh

hat einige Wagen zu verkaufen Fr. Speidel.

Alchena Bachhof. 6 bis 700 gebrauchte, guterhaltene Hopfenstangen, sowie 6 bis 8 Stück starke Zweifelhäuser hat billig zu verkaufen.

Johannes Birkenmaier.

Trunksucht, sogar im höchsten Stadium, beseitigt sicher, auch ohne Vorwissen, unter Garantie der Erfinder Dr. M. u. Specialist f. Trunksucht-Leidende Th. Konekth, Berlin, Bernauerstr. 84.

Unterurbach. Meine neu eingerichtete Mundsäge bringe ich in empfehlende Erinnerung Säge, Müller.

Ein Haubtstück verpackt. Friedr. Kaiser, Würstenmacher.

Stuttgart, 21. März. (Konzert des Kirchenchors von Waiblingen.) Kürzlich hatten wir Gelegenheit, der erstmaligen Aufführung von „Schillers Glocke“ durch den Waiblb. Kirchenchor anzuhören, nachdem eine längere, sorgfältige Einübung trefflich gesullter und musikalischer Kräfte unter der tüchtigen und bewährten Direktion des Herrn Fabrikanten Rüdert in Waiblingen dieser genussreichen Feier vorausgegangen war.

Sehr wohlthuend muthete uns auch das Einträchtige, überwillige Zusammenwirken aller Gesellschaftskreise in diesem Vereine an. Nur wenn aus allen Ständen die musikalischen Kräfte zusammenwirken, kann in einer kleinen Stadt wie Waiblingen ein solcher Erfolg erzielt werden.

Husten

Lungenschwindsucht geheilt. Durch mein Mittel gegen Hustenkrankheiten und Lungenschwindsucht schon Tausende geheilt.

Maria Benno von Donat (Parté 1871). Ich beziehe Anerkennung von Sr. Majestät dem Kaiser von Deutschland und Sr. Heiligkeit dem Papst.

6\* A. Einzelbach in Winterbach.

60 Bund Stroh verkauft

Korbmacher Rube.

Mehrere Schlafgänger sucht

J. Schumann, Kreuzwirth.

Für Zahnleidende.

Atelier zum Einsetzen künstlicher Zähne und ganzer Gebisse. Preis per Zahn 4 M bei ganzen Gebissen per Zahn 3 M.

Carl Winterer,

Canstatt, Werderstraße 5 p.

nächst dem Bahnhof.

Bath- & Eau

Brügel.

Ein ordentliches Monatmäddchen wird gesucht. Wo? sagt

die Redaktion.

Gottesdienste

am Sonnt. Lätare (27. März) 1881.

Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt

Herr Defan Finkh.

Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter)

Herr Defan Finkh.

Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt

Herr Helfer Hoffmann.

dünkt mit und neben anderen Menschenkindern des Gefanges zu pflegen und die Gottesdienste verschönern zu helfen.

Von der fränkischen Ostgrenze, 21. März. Kürzlich wurde ein durchreisender Strohm, der vorher im Kloster Scheyern ein Geschenk erhalten hatte, in dem Augenblicke ertrapt und verjagt, als er im Begriffe stand, einen zu diesem (bayerischen) Kloster gehörigen Stadel in Brand zu setzen.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn viertelj. 9 S.

Insertionspreis:

die dreispaltige Zeile oder

deren Raum 10 S.

Nº 38.

Dienstag den 29. März

1881.

Einladung zum Abonnement.

Für das II. Quartal 1881 können auf den

Schorndorfer Anzeiger

sowohl bei den R. Postämtern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.

Der Erlaßpreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährlich 1 M. 15 S.

Außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M. 35 S.

Die Redaction.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung des königlichen Oberrecrutarungsrathes, betr. das Militärersatzgeschäft.

Bom 22. März 1881.

Der Oberrecrutarungsrath sieht sich veranlaßt, bezüglich etwaiger Gesuche von Rekruten um Einstellung zu einem bestimmten Truppentheile und in Betreff des freiwilligen Eintritts zum drei- oder vierjährigen aktiven Dienst Folgendes bekannt zu machen:

1) Die Entscheidung der Oberersatzkommission über die Vertheilung der ausgehobenen Mannschaften auf die verschiedenen Waffengattungen und Truppentheile ist endgiltig und können Gesuche um Abänderung dieser Vertheilung nicht berücksichtigt werden.

2) Wer freiwillig zu drei- oder vierjährigem aktiven Dienst in das stehende Heer eintreten will, hat die Erlaubniß zur Meldung bei einem Truppentheile bei dem Civilvorsitzenden der Ersatzkommission seines Aufenthaltsorts nachzusuchen und zu diesem Zweck die Einwilligung seines Vaters oder Vormundes, sowie die obrigkeitliche Bescheinigung, daß er durch Civilverhältnisse nicht gebunden sei und sich untadelhaft geführt habe, beizubringen.

Den mit Meldescheinen versehenen jungen Leuten steht die Wahl des Truppentheils, bei welchem sie dienen wollen, frei.

3) Jeder Militärpflichtige darf sich im Musterungstermine freiwillig zur Aushebung melden, ohne daß ihm hieraus ein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppentheils erwächst.

4) Derjenige, welcher sich freiwillig zu einer vierjährigen Dienstzeit bei der Kavallerie — sei es auch erst an dem zu Ziffer 3 genannten Termin — verpflichtet, hat, sofern er dieser Verpflichtung nachkommt, außer der sub 2 erwähnten Vergünstigung auch noch den Vortheil, daß er in der Landwehr nur drei anstatt wie die übrigen Mannschaften fünf Jahre dienstpflichtig ist, mithin seine Gesamtdienstpflicht nur zehn Jahre gegen die gesetzlichen zwölf Jahre dauert.

Außerdem ist den Freiwilligen dieser Kategorie bei den Kavallerietruppentheilen des XIII. (Kgl. württ.) Armeekorps, von dem R. Generalkommando der weitere Vortheil eingeräumt, daß sie während der Dauer ihrer Reservepflicht zu keiner Reserveübung einberufen werden.

Stuttgart, den 22. März 1881.

v. Triebig, Generalmajor.

Schorndorf.

Die Gemeindepflegen und Steuereinnahmereien des Bezirks,

welche über ihre Jahresschuldigkeiten pro 1880/81 mit der Oberamtspflege noch nicht abgerechnet haben, werden an unverzüglich Einlieferung der restigen Beträge mit dem Anfügen erinnert, daß etwaige nach dem 31. d. M. noch bestehende Rückstände Verantwortung zur Folge haben werden.

Den 26. März 1881.

R. Oberamt.

Baum.

Schorndorf.

Krankheitskosten-Versicherungs-Anstalt für Dienftboten, Gewerbe-Gehilfen und Fabrikarbeiter.

Die von der Amts-Versammlung festgesetzten und von der R. Kreis-Regierung genehmigten Statuten der erwähnten Anstalt bestimmt in § 2 ausdrücklich, daß zur Theilnahme alle Personen männlichen und weiblichen Geschlechts verpflichtet seien, welche in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis innerhalb des Oberamtsbezirks stehen, und daß von der Verbindlichkeit zur Theilnahme nur diejenigen Kinder von Bezirks-Angehörigen befreit seien, welche bei ihren Eltern in Arbeit oder im Dienste stehen.

Den 28. März 1881.

R. Oberamt.

Baum.

Aufforderung an die Hundebesitzer zur Besteuerung ihrer Hunde

auf das Etatsjahr 1. April 1881/31. März 1882.

Sämmtliche Hundebesitzer werden hiemit zur Besteuerung ihrer Hunde auf das Etatsjahr 1. April 1881/31. März 1882 aufgefordert, indem zugleich Folgendes bemerkt wird:

1) Von allen im Lande befindlichen Hunden, welche über 3 Monate alt sind, ist eine Abgabe zu entrichten, welche einschließ- lich des verabschiedeten Steuerzuschlags 8 Mark für jeden Hund, ohne Unterschied der Benützung desselben, beträgt.

2) Steuerpflichtig ist der Inhaber des Hundes. Wer in dem Etatsjahr 1. April 1880/31. März 1881 einen Hund ver-



**Theilnehmenden**  
Freunden und Bekann-  
ten geben wir die  
schmerzliche Nachricht,  
daß unser lieb. Vater,  
Gros- und Schwieger-  
vater



**Friedrich Strauß,**  
pensionirter Oberamtsdiener, Sonn-  
tag Abend nach langem schwerem  
Leiden sanft entschlafen ist.  
Die Beerdigung findet Mittwoch  
Mittags 1 Uhr statt.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Wir bitten dieses statt besonde-  
rer Anzeige entgegen nehmen zu  
wollen.

**Schorndorf.**  
**Empfehlung.**  
In **Rieder- & Weiß-**  
**Nähen** empfiehlt sich unter  
Zusicherung **eleganter**  
**solider** Ausführung, so-  
wie billiger Bedienung.  
**Sophie Reible,**  
Hauptstraße Nr. 169, 2 Tr.  
Einige **Lehrmädchen** werden ange-  
nommen.

**Stuttg. Pferdemarkt-Loose**  
bei **Carl Weil.** 3'

**Schorndorf.**  
**Schönenkopfsal-**  
**lat, fäutig, Kresse**  
**Monatrettig etc.**  
empfehlen  
**Wm. Mächtlen,**  
Handelsgärtner.

**Acker-Verkauf.**  
Unterzeichnet hat im Auftrag 2 Vier-  
tel 8 Ruthen Acker im Hegnach zu ver-  
kaufen und kann jeden ein Kauf mit ihm  
abgeschlossen werden.  
**G. Saal,** Zimmermann.

Ein gut möblirtes **Zimmer** hat zu  
vermieten  
**Carl Weil.**

**Grunbach.**  
Ewigen und dreiblättrigen  
**Kleesamen**  
mit der Seidereinigungs-Maschine ge-  
putzt in schönster neuer Waare empfiehlt.  
**W. G. Fischer.**

**Grunbach.**  
**Rekruten-Sträuße**  
neuesten Systems, elegant mit dem Bild  
des deutschen Kaisers, glatte und fagonirte  
**Bänder** empfiehlt auf bevorstehende  
Ausmusterung in schönster Auswahl und  
billigen Preisen.  
**W. G. Fischer.**

**Einladung zum Abonnement**  
für das 2. Quartal 1881 auf die billigste und reichhaltigste  
**landwirthschaftliche Zeitung.**  
**Die**  
**Dresdner Landwirthschaftl. Presse**  
unter Mitredaction des Herrn J. v. Puttkamer, ist unter den Oeconomen, Gutsbesitzern und  
ganz besonders den kleinen Landwirthen eine der beliebtesten und verbreitetsten landwirth-  
schaftlichen Zeitungen, sie ist ein treuer Rathgeber in Haus und Hof und vertritt unau-  
sgesetzt die Interessen der Landwirthschaft.  
Die Dresdner Landwirthschaftliche Presse erscheint wöchentlich einmal in Garten-  
lauben-Format und ist vermöge ihres großen Mitarbeiterkreises in der Lage, in jeder Num-  
mer eine Fülle gemeinverständlich gehaltener Abhandlungen aus Wissenschaft und Praxis  
des Landwirthschaftlichen Gewerbes zu bringen. Eine besonders bewährte und beliebte  
Einrichtung unseres Blattes ist der Briefkasten der Redaction, welcher unsern Abonnenten  
gewißhafte und erschnepfende Auskunft über alle landwirthschaftlichen Fragen erteilt.  
Die Bearbeitung dieses Theiles ist den Händen kundiger Fachmänner anvertraut.  
Das Unterhaltungs-Beiblatt der Dresdner Landwirthschaftlichen Presse — redigirt  
von Johannes Parten — bringt landwirthschaftliche Mittheilungen, Besprechungen über die  
neuesten Erfindungen aus dem Gebiete der Landwirthschaft, harmlos gemüthliche Erzäh-  
lungen, originelle humoristische Illustrationen, sowie überhaupt die wichtigsten und interes-  
santesten Vorgänge aus Nah und Fern.  
Die Abonnenten der Dresdner Landwirthschaftlichen Presse erhalten auf das Jahr  
1881 gegen Einzahlung von 4 Abonnement-Quartalen als Prämie, ohne jede Nachzah-  
lung und vollständig gratis 6 Stück höchst künstlerisch und ganz getreu ausgeführte Licht-  
druck-Photographien der Königl. Galerie zu Dresden in 6 Stück eleganten Metall-Rahmen,  
Größe 18/22 Ctm.  
1. Die Sigtinische Madonna von Raphael.  
2. Das Schokoladenmädchen von Stotard.  
3. Die Lanzpauke von Bantier.  
4. Jäger-Abchied von Defregger.  
5. Besuch bei der Amme von Richter.  
6. Kinderlust von Rasch.  
Reproduktionen nach den Originalen  
Diese Prämie repräsentirt einen  
Werth von 4 Mark.  
Probennummern auf Wunsch gratis und franco.  
Alle Anzeigenstellen nehmen Abonnements auf die Dresdner Landwirthschaftliche  
Presse zum Preise von 1 Mark 25 Pf. pro Quartal entgegen (Post-Zeitungs-Catalog pro  
1881 Nr. 1295).  
Inserate, die 4gespaltene Zeile à 20 Pf., finden die geeignetste Verbreitung.  
Neu hinzutretende Abonnenten erhalten vom Tage des Abonnements die Zeitung  
bis zum Beginn des Quartals gratis und franco zugestellt.  
**Die Expedition der Dresdner Landwirthschaftlichen Presse in Dresden**  
Zeughausstraße Nr. 2, an der Brühl'schen Terrasse.

**Abonnementspreis nur 1 Mark 25 Pf.**

**Schorndorf.**  
**Geschäfts-Empfehlung.**  
Ich erlaube mir anzuzeigen, daß ich  
hier ein **Wattegeschäft** errichtet habe  
und stets alle Sorten Watte zu haben  
sind, sowie auch **Wolle tartätsch** wird.  
Unter Zusicherung guter u. schöner Waare  
bei reeller Bedienung steht gefälliger Ab-  
nahme, sowie Aufträgen entgegen.  
10. **G. Bücheler,** Vorstadt.  
Zwei Leiber Haarresthede, 100 Eyl.  
vaner, 100 Pfenthaler verkauft  
**Friedrich Eisenbraun.**

Derjenige, welcher am Sonntag den  
20. März einen **Gut** verwechselt hat im  
Anfer wird gebeten, ihn dorten wieder  
umzutauschen.  
**Haubersbronn.**  
**Gottlob Nath** hat 3 schwarze  
**Confirmantenkleider**  
für Mädchen zu verkaufen.  
**Haubersbronn.**  
**Gottlob Wieler,** Bauers Wittwe,  
hat ungefähr 70 Ctr. **Heu & Stroh**,  
sowie ungefähr 20 Ctr. **Stroh** zu ver-  
kaufen.

**Uffenbachhof.**  
6 bis 700 gebrauchte, guterhaltene  
**Hopfenstangen**, sowie 6 bis 8 Stück  
starke **Zwetschgenbäume** hat billig zu  
verkaufen.  
**Johannes Birkenmaier.**

**Sebsack.**  
Einen schönen **Rock** hat zu verkaufen  
**Jacob Schnabel.**  
**Trunksucht,** sogar im  
höchsten Stadium, beseitigt sicher mit, auch ohne  
Vorwissen, unter Garantie der Erfinder  
d. M. u. Specialist f. Trunksucht-Leiden  
**Th. Konek,** Berlin, Bernauerstr. 84.  
Atteste, deren Wichtigkeit von Königlichen  
Amtsgerichten und Schulzen-Aemtern be-  
stätigt, gratis. Nachahmer beachte man  
nicht, da solche nur Schwindel treiben. 6\*

**Ein Logis**  
mit 3 Zimmern und sonstigem Zubehör  
hat auf Georgi zu vermieten.  
Wer? sagt die Redaction.

Einen **Gausantheil**, neu und gut  
eingedröht, verkauft. Wer? sagt  
die Redaction.

Ein **Laufmädchen** wird in Balde  
gesucht. Von Wem? sagt  
die Redaction.

**Technicum Mittweida.**  
(Sachsen.) — Höhere Fachschule  
für Maschinen-Ingenieure und  
Werkmeister. Fortantritt frei.  
Anfahmsm. Mitte April u. October

**Mahnzettel** für Schultheißenämter  
sind zu haben in der  
**C. Mayer'schen** Buchdruckerei.  
Redigirt, gedruckt und verigt von C. Mayer.

# Schorndorfer Anzeiger.

Ersteht Dienstag,  
Donnerstag und Samstag.  
Abonnementspreis:  
vierteljährl. 86 S., durch die  
Post bezogen im Oberamts-  
bezirk vierteljährl. 1 M. 15 S.

**A m t s b l a t t**  
für den  
**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Trägerlohn vierteljährl. 9 S.  
Inserationspreis:  
die dreispaltige Zeile oder  
deren Raum 10 S.

**Nr. 39.** Donnerstag den 31. März **1881.**

**Einladung zum Abonnement.**  
Für das II. Quartal 1881 können auf den  
**Schorndorfer Anzeiger**  
sowohl bei den R. Postämtern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.  
Der Erlaßpreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährlich 1 M. 15 S.  
Außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M. 35 S.  
**Die Redaction.**

**Bekanntmachungen.**  
**Verhollener.**  
Für den am 3. Februar 1811 geborenen und längst verstorbenen Johann Andreas W a c h t e r von Schorndorf wird da-  
selbst ein Vermögen von ca. 30 M. pfleglich verwaltet.  
Da Derselbe, wenn er noch am Leben wäre, das 70. Lebensjahr zurückgelegt haben würde, so ergeht an ihn oder seine  
Leibeserben die Aufforderung, sich zu Empfangnahme obigen Vermögens binnen der Frist von  
**neunzig Tagen**  
dahier zu melden, widrigenfalls er für todt und als ohne Leibeserben verstorben angenommen und sein Vermögen dem Gesetz ge-  
mäß vertheilt werden würde.  
Schorndorf, den 25. März 1881.  
R. Amtsgericht.  
**Tiefsting.**

**Schorndorf.**  
**Krankheitskosten-Versicherungs-Anstalt für Dienstboten, Gewerbe-Gehilfen**  
**und Fabrikarbeiter.**  
Die von der Amts-Versammlung festgesetzten und von der R. Kreis-Regierung genehmigten Statuten der erwähnten An-  
stalt bestimmen in § 2 ausdrücklich, daß zur Theilnahme alle Personen männlichen und weiblichen Geschlechts verpflichtet seien,  
welche in einem Dienst- oder Arbeitsverhältniß innerhalb des Oberamtsbezirks stehen, und daß von der Verbindlichkeit zur Theil-  
nahme nur diejenigen Kinder von Bezirks-Angehörigen befreit seien, welche **bei ihren Eltern** in Arbeit oder im Dienste stehen.  
Den 28. März 1881.  
R. Oberamt.  
**Baun.**

**Göppingen.**  
**Biehmarkt-Concessions-Gesuch.**  
Die Stadtgemeinde Göppingen bittet wiederholt um die Concession zu Abhaltung von 6 weiteren Bieh-  
märkten, und zwar je auf den dritten Dienstag der Monate Januar, März, April, Juni, September und De-  
zember.  
Dies wird unter dem Anfügen bekannt gemacht, daß andere marktberechtignte Gemeinden ihre etwaigen  
Einsprachen binnen 21 Tagen von heute an bei unterzeichneter Stelle anzubringen hätten.  
Den 26. März 1881.  
R. Oberamt.  
**Thym.**

**Revier Lorch.**  
**Stamm- und**  
**Brennholz-Verkauf.**  
1) **Freitag den 8. April**  
von Mittags 12 Uhr an  
in der Harmonie in Lorch  
aus Staffel-  
gehren, Sand-  
halbe und  
Hessental-  
588 Nadel-  
holz-Stämme  
mit 75 Fm. I. Cl., 225 II. Cl., 147 III.  
Cl., 93 IV. Cl., 4 V. Cl. Langholz, 49  
Fm. I. Cl., 49 II. Cl., 13 III. Cl. Säg-  
holz.  
2) **Samstag den 9. April**  
von Morgens 10 Uhr an

**Revier Hohengehren.**  
**Holz-Verkauf.**  
**Freitag, den 8. April.**  
aus Leimen-  
stiche (Mühl-  
höfele): Km.:  
9 eichenes und  
2 buchenes  
Spaltholz, 17  
buchene Scheiter, 183 buchene, 2 birchene  
Prügel, 63 eichenes, 109 buchenes Anbruch-  
holz, 4690 gemischte Wellen, 2 Loose  
Stockholz. Um 9 Uhr auf dem Schlier-  
hachtalsträßchen, am Barchen Feld.

**Schorndorf.**  
**Brennholz-Verkauf.**  
Am **Dienstag den 5. April** wer-  
den im Stadtwald Hegnach und Frauen-  
berg verkauft:  
9 Km. eichene Scheiter, 11 Km. eich.  
Prügel, 150 Km. buchene Scheiter und  
Prügel, 12 Km. gemischte und birchene  
Prügel, 2475 buchene und gemischte Well-  
len. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf  
der neuen Göppinger Steige beim Rondell.  
**Stadtspflege.**  
Am **Freitag den 1. April**, Mit-  
tags 1 Uhr wird am Aueweg und Hammer-  
schlag **Erde** verkauft. Zusammenkunft  
am Bahnübergang.  
**Feldwagnermeister König.**  
**DG. Krone.**